


Demnach es durch die alleinweise providence und sonderbahre Güte des Allerhöchsten sich gefüget/ daß zwischen dem Durchlachtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Carl Leopold/ Hertzogen zu Mecklenburg ... und der Durchlechtigsten Fürstin/ Frauen Catharinen/ des Weyland ... Ivan Alexiewiz, Czaaren und Selbst haltern aller Reußen/ [et]c. [et]c. Hinterlaßenen Aeltesten Printzeßin Tochter Hoheit/ ein Fürstliches EheGelübde geschlossen ... am 19. Aprilis in Dantzig ...

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1716]

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1852485248>

Abstract: Bekanntmachung und Fürbitte anlässlich der Vermählung der Herzogin Katharina mit dem Herzog Karl Leopold von Mecklenburg-Schwerin

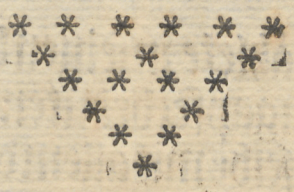
Druck Freier  Zugang



42

No. 118.

11



Ennach es durch die alleinweisse
 providence und sonderbare Güte des
 Allerhöchsten sich gefüget/ daß zwischen
 dem Durchlauchtigsten Fürsten und
 Herrn/ Herrn Carl Leopold/ Her-
 zogen zu Mecklenburg/ Fürsten zu Wen-
 den/ Schwerin und Raseburg/ auch Grafen zu Swe-
 rin/ der Lande Rostock und Stargard Herrn/ Unserm
 Regierenden gnädigsten Landes- Fürsten und Herrn/
 und der Durchleuchtigsten Fürstin/ FRAUEN CA-
 THARINEN/ des Wendland Allerdurchlauchtig-
 sten/ Großmächtigsten Fürsten/ Herrn Ivan Alexie-
 wiz, Czaaren und Selbst haltern aller Reußen/ ic. ic.
 Hinterlassenen Aeltesten Prinzeßin Tochter Hoheit/ ein
 Fürstliches Ehebelubde geschlossen/ solches auch ohnlängst
 am 19. Aprilis in Danzig/ in höchstem bensenn Sr. ge-
 genwärtig Regierenden Groß- Czaarischen Mantt. des
 Allerdurchlauchtigsten Großmächtigsten Fürsten/ Herrn
 Petri Alexiewix Czaaren und Selbsthaltern aller
 Reußen/ ic. ic. Christlichem Gebrauch nach/ durch Prie-
 sterliche Copulation, mit gehöriger Solennitæt glücklich
 vollzogen worden: So preisen wir aus Grunde unserer Her-
 zen solche uns und diesem Lande hiedurch erwiesene Gött-
 liche Wohlthat/ und der Nahme des Allerhöchsten sey da-
 für ewiglich gelobet. Wir bitten ferner demühtiglich/ daß
 Er als die unerschöpfliche Quelle aller Güte/ beyderseits
 Hoch-

Hochfürstliche Vermählete in seinen besondern Schutz nehmen/und als einen Augapfel behüten wolle/Er überschütte durch seine Gnade dieselbe mit allem dem so/ihnen an Seele und Leib nützlich/gedenlich/und zu beständigem Hochfürstlichen Vergnügen zuträglich ist. Insonderheit flehen wir zu dem Allmächtigen/ daß Er diese Hochfürstliche - Ehe kräftigst gesegnet seyn/und solche zuvorderst zu seines Allerheiligsten Namens Ehre/ der Hochfürstlichen Vermähleten stets währendem hohen Wohlseyn/zur Aufnahme und immer blühendem Wachsthum des Hochfürstlichen - Hauses Meckelburg/ auch beyderseits Vermählten höchst und hoher Anverwandten besondern Freude/ und endlich zum Besten dieser Lande/und zum Schutz und Trost aller getreuen Unterthanen gereichen zulassen/in gnaden gerube/ damit wir noch ferner die Überschwenglichkeit seiner Milde und Barmherzigkeit/hie zeitlich und dort ewig zu rühmen/und Ihm davor Dank abzustatten Ursache haben mögen! und solches wolle Er verleihen/um Jesu Christi seines allerliebsten Sohnes/unseres einigen Erlösers und Heylandes willen. Amen!



